



Fokussierung auf die Geschäftsentwicklung

Die IT-Infrastrukturen der börsennotierten ZugEstates AG und der Tochter Hotelbusiness Zug AG waren in die Jahre gekommen. Statt grosse Summen in die IT zu investieren, entschieden sich beide Organisationen für ein komplettes Sourcing der IT-Infrastruktur und die eigenen Ressourcen zur Stärkung der digitalen Kompetenz einzusetzen.

ZugEstates

ZugEstates AG und Hotelbusiness Zug AG
Immobilien und Hotellerie
www.zugestates.com

55 Mitarbeiter, 2 Standorte,
Hotel mit 35 Mitarbeitenden

«Dank Metagon haben wir heute eine stabile, moderne und zukunftsgerichtete IT-Plattform, welche es uns ermöglicht, nachhaltig in die Digitalisierung zu investieren und unser Business weiter zu bringen.»

Mirko Käppeli,
CFO Zug Estates Holding AG

Zum Projekt

Target Sourcing Model, RFP der gesamten IT-Infrastruktur, Projekt Leitung bis Abschluss, Dauer 9 Monate

METAGON

Hardturmstrasse 133
8005 Zürich
metagon.ch
info@metagon.ch
043 299 70 10

Möchten Sie mehr über dieses Projekt erfahren?
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.
Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Herausforderung

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der beiden Unternehmen an die IT-Infrastruktur musste ein Partner mit zwei parallelen Ausschreibungen gesucht werden. Gleichzeitig war der Wunsch des Kunden, dass die beiden Migrationen aus Effizienzgründen in einem Projekt mit demselben Partner umgesetzt werden.

Lösung

Ein komplexes Vorhaben, wenn man bedenkt, dass ZugEstates einen «Cloud First» Ansatz mit mobilen Arbeitsplätzen verfolgt und die Hotelbusiness Zug einer klassischen Lösung aus dem Rechenzentrum des Anbieters den Vorzug gibt. Der einzige gemeinsame Nenner sind die beiden WAN-Leitungen am gemeinsamen Standort.

Mit dem Anbieter wurden die beiden Transformationen in je einem Workstream innerhalb desselben Projektes geplant. Dadurch konnten Doppelspurigkeit durch eine gemeinsame Projektorganisation und Koordination verhindert und Synergieeffekte genutzt werden.

Resultate

Die Parallelisierung der beiden Transformationen war für alle Beteiligten herausfordernd, jedoch war die erfolgreiche Migration trotz beschränkter Ressourcen nur dank diesem Ansatz möglich. Beide Unternehmen konnten innert neun Monaten nach Projektstart ihre neuen ausgelagerten Infrastrukturen und Services nutzen. Die interne IT fokussiert sich nun auf die Digitalisierung und Weiterentwicklung des Geschäfts.